

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Arbeits- und Sozialrecht
Prof. Dr. Steffen Klumpp
Schillerstraße 1
91054 Erlangen

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht
und Arbeitsrecht
Prof. Dr. Georg Caspers
Schillerstraße 1
91054 Erlangen

9. Erlanger Vortrag zum Arbeits- und Sozialrecht

4. Februar 2020, 18 c.t.

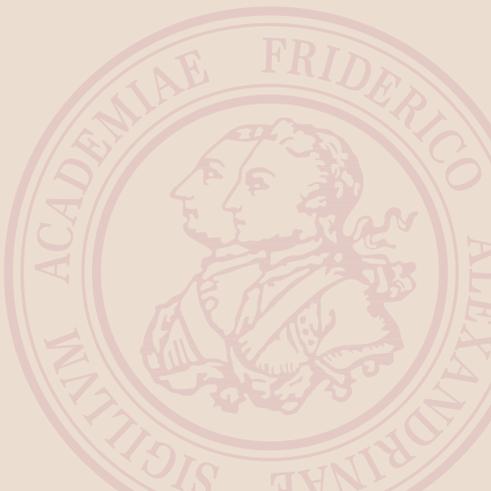
Sitzungssaal JDC R 0.283
Juridicum, Schillerstraße 1
91054 Erlangen



Die Kirche als Arbeitgeber –
Ja bitte. Nein danke.
Und was das Recht dazu sagt.

Prof. Dr. Jacob Jousen

Ruhr-Universität Bochum





Kirchliche Arbeitgeber sind besonders, weil die Kirchen in wesentlichen Bereichen ein „eigenes“ Arbeitsrecht haben. Zwei Merkmale dieses Arbeitsrechts, nämlich die Streikfreiheit und die besonderen Loyalitätsanforderungen, sind regelmäßig Gegenstand nicht nur juristischer, sondern auch gesellschaftlicher Debatten. Dabei erschöpfen sich die Besonderheiten in diesen heftig diskutierten Elementen bei weitem nicht. Jacob Jussen führt in das kirchliche Arbeitsrecht ein und zeigt die Interaktion des kirchlichen mit dem staatlichen Recht auf. Welche Autonomieräume, aber auch welche Grenzen gelten für die Kirche als Arbeitgeber?

Prof. Dr. Jacob Jussen ist einer der herausragenden Kenner des kirchlichen Arbeitsrechts in Deutschland. Davon zeugen zahlreiche einschlägige Veröffentlichungen, Herausgeberschaften und auch die jüngst erfolgte Gründung des Instituts für kirchliches Arbeitsrecht an der Ruhr-Universität Bochum, dessen Gründungsdirektor er ist. Dabei ist er wie kaum jemand in der Lage, die wissenschaftliche Analyse des kirchlichen Arbeitsrechts mit dessen praktischen Auswirkungen zu verknüpfen. Jacob Jussen ist seit 2010 Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Deutsches und Europäisches Arbeitsrecht und Sozialrecht an der Ruhr-Universität Bochum, zuvor war er Lehrstuhlinhaber an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Seit 2015 ist er Mitglied im Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland.

4. Februar 2020, 18 c.t.
Sitzungssaal JDC R 0.283
Juridicum, Schillerstraße 1
91054 Erlangen

Prof. Dr. Georg Caspers
Prof. Dr. Steffen Klumpp